



# Evang. – Luth. Kirchengemeinde St. Matthäus - Regensburg

Ausgabe  
Oktober, November 2012



Liebe Gemeindeglieder von St. Matthäus!

Ein herzliches „Grüß Gott“ zunächst an Sie alle in der für mich neuen St. Matthäus-Gemeinde im schönen Regensburg! Schon bald haben Sie ja die Gelegenheit, mich und meine Frau persönlich kennen zu lernen und wir können miteinander ins Gespräch kommen.

Ins Gespräch kommen – mit Gott und den Menschen, darum geht es mir in meinem Dienst als Pfarrer besonders.

Geboren und aufgewachsen in einem kleinen Dorf im Landkreis Ansbach, gab es schon im Elternhaus und später in einem Bibel- und Gesprächskreis an der Schule intensive Gespräche über den Glauben. Entscheidende Impulse, Theologie zu studieren, erhielt ich allerdings in so manchen nächtlichen Diskussionen während meines Zivildienstes in Rummelsberg. Nach dem Studium in München, Bern, Hamburg und Erlangen lernte ich im Vikariat in Lichtenfels die evangelische Diaspora und eine gute ökumenische Atmosphäre ganz praktisch kennen; und sie lebt, wie jede Beziehung, vom Austausch miteinander. Auch viele Kurgäste suchen das Gespräch über den Glauben – das erlebte ich dann in meinen ersten Jahren als Pfarrer in Bad Wörishofen. Mit den Menschen in traurigen wie in fröhlichen Lebenslagen ins Gespräch kommen, darin bestand in den vergangenen 22 Jahren in den beiden Kirchengemeinden Offenbau mit Greding, Dekanat Weißenburg, und zuletzt in Schwand, Dekanatsbezirk Schwabach vielfach Gelegenheit.

Nun freue ich mich darauf, auch bald mit Ihnen, den Menschen von St. Matthäus, ins Gespräch zu kommen!

*Gottfried Stark*

Am 21. Oktober 2012  
ist Kirchenvorstandswahl!



Sie sind aufgerufen zu entscheiden, wer in den nächsten sechs Jahren unsere Kirchengemeinde – unter dem Vorsitz von Pfr. Stark – leiten soll. Die Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich auf den nächsten Seiten mit Wort und Bild vor.

Zu wählen sind acht Kirchenvorsteher(innen). Und somit haben Sie acht Stimmen, das heißt, Sie können auf dem Stimmzettel bis zu acht Personen durch Ankreuzen Ihre Stimme geben.

In unserer Gemeinde kann man zu folgenden Zeiten wählen:

Samstag, 20. Oktober von 17:30 bis 18:30 Uhr und von 19:15 bis 19:45 Uhr  
Sonntag, 21. Oktober von 9:00 bis 10:00 Uhr und von 11:15 bis 16:00 Uhr

Wer verhindert ist, kann per Briefwahl teilnehmen und ab jetzt die Briefwahlunterlagen im Pfarramt anfordern. Genaue Informationen finden Sie auf Ihrer persönlichen Wahlbenachrichtigung, die Sie per Post erhalten haben.

## So erreichen Sie uns:

### **Pfarramt**

Pfarrer Gottfried Stark  
Graf – Spee – Straße 1  
93053 Regensburg  
Tel.: 7 38 71  
Fax: 7 01 07 52  
e-mail :  
[st.matthaeus.regensburg@gmx.de](mailto:st.matthaeus.regensburg@gmx.de)  
[www.st-matthaeus-regensburg.de](http://www.st-matthaeus-regensburg.de)

### **Büroöffnungszeiten**

Montag bis Donnerstag  
von 9:00 – 11:00 Uhr  
Sekretariat: Claudia Kerscher

Bankverbindung:  
Sparkasse Regensburg  
BLZ 750 500 00  
Kto. Nr. 241 950

### **Vertrauensmann des Kirchenvorstandes**

Dr. Hartmut Rumpf  
Tel.: 8 14 82

### **Mesner**

Wolfgang Hailer

### **Kindergarten**

Leitung: Claudia Berzl  
Tel.: 7 20 02

Nächstes Treffen des Verteilerteams

**Dienstag, den 20.11.2012  
um 8:30 Uhr**

Der Gemeindebrief liegt an diesem Tag ab ca. 10 Uhr zur Abholung bereit.

### **Impressum**

Herausgeber: Evang. – Luth.  
Kirchengemeinde St. Matthäus  
Redaktion: Claudia Kerscher

## Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten für den neuen Kirchenvorstand St. Matthäus:

### Irene Bechert,

Als deutsche Heimatvertriebene 1991 nach Regensburg gekommen, fühle ich mich seit über 15 Jahren der Kirchengemeinde St. Matthäus und unserem Kirchenchor verbunden. Viel mehr noch: Die St. Matthäus-Kirche ist ein Stück Heimat für mich geworden, die mir in schwierigen Phasen meines Lebens Halt gab und Hoffnung schenkte. Damit sie das auch für andere sein kann, möchte ich mich im Kirchenvorstand engagieren und meine Erfahrungen, Ideen, Talente und mein Können einbringen.

Mein Ziel: Stärken unserer Gemeinde durch das gezielte Fördern einer familienfreundlichen, Generationen übergreifenden kirchlichen Gemeinschaft, nach dem Motto: Das, was du allein nicht schaffst, das schaffen wir gemeinsam!



### Betti Greve,

Ich bin seit sechs Jahren im Kirchenvorstand tätig. Durch meine Berufstätigkeit und Familie konnte ich nicht so viel Zeit für die Gemeindegarbeit aufbringen, wie ich es gerne getan hätte. Gemeinde heißt auch Gemeinschaft und jeder in der Gemeinde ist herzlich willkommen, am Gemeindeleben mit zu arbeiten und es so bunt wie möglich zu gestalten. Unsere neu renovierte Kirche, die schönen Gemeinderäume und der neu gestaltete Garten laden dazu ein. Persönlich versuche ich, das Gemeindeleben weiterhin zu unterstützen. Es ist doch ein Geschenk, eine so tolle Kirche und Kirchengemeinde in der Nachbarschaft zu haben. Sprechen Sie die Kirchenvorstände nach dem Gottesdienst an, jeder Vorschlag ist herzlich willkommen.

### Dorothea Krauß,

Über 14 Jahre zuerst Mitarbeiterin, dann Leiterin des Feierabendkreises in St. Matthäus. Seit über 30 Jahren guter Kontakt zu unserer Partner-Gemeinde in Güstrow. 1962 in St. Matthäus konfirmiert und dieses Jahr hier Goldene Konfirmation gefeiert. Seit meiner Jugend bin ich im CVJM. Besonders liegt mir die weltweite ökumenische und missionarische Ausrichtung am Herzen.

In den letzten Jahren nahm ich berufs begleitend am Kolleg für Gemeindedienst für ehrenamtliche Mitarbeiter teil. In der Gemeinde ist mir wichtig: am Sonntag im Gottesdienst durch Gottes Wort und Lied aufzutanken zu können; eine bibeltreue Verkündigung; das Angebot der Seelsorge; zum Glauben einzuladen; Kranken-, Alten- und Geburtstagsbesuche; Gemeinschaft zu erfahren in Freud und Leid sowie im Kirchenvorstand offen und ehrlich miteinander umzugehen, wirtschaftlich zu handeln (ApG. 2,42).

### Ruth Lang,

In der letzten KV-Periode habe ich mich hauptsächlich um unsere Senioren/innen gekümmert und das mit großer Freude beim Seniorencafé, bei Spielenachmittagen oder sonstigen Aktivitäten. Gerne singe ich auch im Kirchenchor mit. Außerdem ist es mir wichtig zu wissen, was in unserer Gemeinde geplant wird und bei den Beratungen die für die Kirchengemeinde bestmöglichen Entscheidungen zu treffen.

Von unserer Gemeinde wünsche ich mir, dass sich wieder mehr Menschen zu unserer Kirche hingezogen fühlen und sich im Gemeindeleben engagieren durch Mitarbeit und neue Ideen.



### Marcus Ließ,

Seit meiner Geburt in Regensburg gehöre ich zur St. Matthäus – Gemeinde Regensburg. Getauft wurde ich in der Neupfarrkirche; die Konfirmation feierte ich in St. Johannes 1983. Die Silberne Konfirmation durfte ich vor einigen Jahren (2008) in unserer Gemeinde begehen. Meine beiden Söhne Alexander und Constantin wurden in der St. Matthäus - Kirche getauft. Ziele meiner Arbeit wären schwerpunktmäßig: Neben der Wiedereinführung des Kindergottesdienstes als fester Bestandteil des Hauptgottesdienstes in unserer Gemeinde würde ich sehr gern noch mehr Gottesdienste mit Beteiligung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen erleben bzw. mit gestalten.

Weiterhin ist es mir ein wichtiges Anliegen - neben den schon erfolgreich bestehenden Angeboten - einen Männerkreis zu installieren. Anregungen habe ich mir bereits geholt aus der St. Matthäus-Gemeinde Fürth-Vach, wo sich monatlich ca. 40 Männer regelmäßig zum Austausch treffen.

### Olaf Meilicke,

Ich lebe mit meiner Familie seit 1981 im Raum Regensburg und bin seit ca. 25 Jahren Mitglied in der St. Matthäus - Gemeinde. Zurzeit bin ich der berufene, ehrenamtliche Kirchenpfleger unserer Gemeinde. Mir ist wichtig:

Dass wir Gemeindeglieder, die bis jetzt nicht aktiv am Gemeindeleben teilnehmen, für unsere Gemeinde interessieren und neu Hinzuziehende speziell/persönlich auf unser Gemeindeleben aufmerksam machen. Und dass wir uns bemühen, dass unsere St. Matthäus - Gemeinde für noch mehr Gemeindeglieder, die nur sporadisch am Gemeindeleben teilnehmen, ein Ort wird, an dem sie sich zuhause fühlen.



### **Annegret Morsch,**

In Offb. 14, 12 steht: „Hier ist Geduld der Heiligen! Hier sind, die da halten die Gebote Gottes und den Glauben an Jesus!“ Die Gemeinde ist aufgerufen, Jesus treu zu bleiben. Wichtig für mich ist, dass Gottes Wort in der Gemeinde in aller Wahrheit verkündigt wird, dass Gottes Wort in uns lebendig ist. Im Hebräerbrief Kap. 12 wird der Glaubensweg der Christen beschrieben. Wichtig sind mir die Verse 1 und 2. In 1. Korinther 12 wird über viele Gaben berichtet. Wir sind ganz unterschiedliche Christen mit vielfältigen Gaben; diese sollen sich in der Gemeinde zum Nutzen aller entfalten können. Dann sind wir in der Gemeinde viele Glieder, aber ein Leib in Jesus Christus. Wir sind alle aufeinander angewiesen, keiner ist unwichtig - auf dass die Gemeinde Jesu Christi wachse.

### **Dr. Martha Paper,**

Meine Schwerpunkte in den letzten sechs Jahren lagen in den Bereichen Musik, Kindergarten und Familienarbeit. Als Mitglied des Posaunenchores sähe ich es gerne, wenn wir die musikalische Arbeit in unserer Gemeinde weiter ausbauen würden. Konkrete Ziele für die nächste KV-Periode wären für mich die Wiederaufnahme des Kindergottesdienstes, des Kinderchores sowie der Familiennachmittage - Veranstaltungen unserer Gemeinde, die schon sehr gut besucht wurden, zurzeit aber leider ruhen. Ein weiteres Anliegen ist mir, dass die verschiedenen Gruppen wie z.B. Konfirmanden, Kindergarten, Musikgruppen, Familien... öfters in unserer Kirche präsent sind.



### **Torsten Rüdiger,**

Seit 1975 gehöre ich der Gemeinde St. Matthäus an, die Jugendarbeit hat mich hier zum Glauben gebracht. Auch die Arbeit des CVJM (Christlicher Verein Junger Menschen) ist für mich eine wichtige Angelegenheit. Bisher habe ich durch Lektorendienst und Gemeindefotos von Gottesdiensten und Veranstaltungen immer wieder gerne zum Gemeindeleben beigetragen. Ich habe in den vergangenen 12 Jahren Vieles im KV dazu gelernt und würde mich auch riesig freuen, gemeinsam mit unserem neuen Pfr. Gottfried Stark neue Wege zu gehen.



### **Dr. Hartmut Rumpf,**

Seit 1988 Mitglied des Kirchenvorstandes, seit 1989 im Predigtamt unserer Gemeinde tätig. In der Kirche sind mir die Gottesdienste und die Verkündigung des Wortes Gottes wichtig. Ein besonderes Anliegen ist mir die Ökumene, die ich als geschwisterliches Miteinander evangelischer und katholischer Christen verstehe. Eine große Aufgabe sehe ich in den kommenden Jahren darin, die vielen Menschen, die bislang Distanz zur Kirche und zu unserer Gemeinde halten, (wieder) für unsere Gottesdienste und Veranstaltungen zu begeistern.



### **Elke Schiedeck,**

Ich lebe seit 25 Jahren in Regensburg. Gebürtig komme ich aus Brandenburg/Havel; meine Eltern verließen den Osten 1954; aufgewachsen bin ich am Bodensee und kam 1986 nach Regensburg. Von Beruf bin ich Bauzeichnerin, habe ab 1975 in Konstanz Architektur studiert, jedoch ohne Abschluss, da ich andere Interessen hatte. Im Mutterhaus Aidlingen bei Böblingen machte ich die 2-jährige Bibelschulbildung und war ab 1981 als Schriftenmissionarin bei der Karmelmission in Schorndorf tätig. Den Besuchsdienst halte ich in einer lebendigen Kirchengemeinde für unerlässlich. Vielleicht könnte ich in diesem Arbeitsbereich die Matthäusgemeinde unterstützen; es wäre mir ein Anliegen.



### **Andreas Schullerus,**

Ich bin in Siebenbürgen (Rumänien) geboren und 1991 nach Deutschland ausgewandert. Seit 1995 wohne ich in Regensburg. Mitglied im Kirchenvorstand bin ich seit 2006. Da ich Pfarrerssohn bin, spielen in meinem Leben Glaube und Kirche eine sehr wichtige Rolle. In der Kirche spürt man die Nähe vom Geist Gottes, erhält seinen Segen, kann man sich geborgen wissen und neue Lebenskraft schöpfen. Wichtig ist mir, dass wir viele, auch jüngere Menschen, mit der "Frohen Botschaft" erreichen und sie von unserem Glauben begeistern.



### **Birgit Tege,**

1992 bin ich nach Regensburg gekommen und arbeite am UKR. In St. Matthäus bin ich seit 1993 nach meiner persönlichen Rückkehr zum christlichen Glauben zu finden. Seit 1995 bin ich ehrenamtlich als Prädikantin tätig und 2006 wurde ich in den Kirchenvorstand gewählt. Nach den ersten sechs Jahren Erfahrung in der Gemeindegemeinschaft hoffe ich auf neue Wege und Impulse mit unserem neuen Pfarrer, Herrn Stark. Was mir an meiner Kirche (St. Matthäus und die Ev. Kirche allgemein) wichtig ist: gemeinsam Gottesdienst zu feiern, nicht nur sogenannte "besondere" Gottesdienste, sondern es jeden Sonntag zu tun. Über den "Tellerrand" der eigenen Gemeinde zu schauen und auch die anderen Christen/Gemeinden wahrzunehmen, mit ihnen zu beten, mit ihnen das Evangelium von Jesus Christus weiterzutragen oder gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Für unsere Gottesdienste, Gruppen und Kreise wünsche ich mir Neuaufbrüche mit Menschen, die bereit sind, ihre Zeit und Begabungen für sich und andere Menschen zur Verfügung zu stellen. Dafür möchte ich mich einsetzen.



## Gruppen und Kreise in St. Matthäus

### Alleinerziehenden - Treff

Jeden 2. Samstag im Monat um 10:00 Uhr  
im Gemeindezentrum  
Info: Frau Keitsch Tel. 59 81 48

### Frauen - Gymnastik

Jeden Montag um 10:00 Uhr  
in den Jugendräumen  
Leitung: Frau Dengler Tel. 0 94 68 / 7 86

### Seniorenkreis

Dienstag, den 02.10. und 06.11.2012  
um 14:30 Uhr im Gemeindesaal  
Leitung: Frau Markert - Hayder Tel. 70 34 56  
Herr Lang Tel. 0 94 07 / 7 37

### Senioren 60 +

Spielenachmittag und Gedächtnistraining:  
Montag, 01.10. und 05.11.2012 um 15:00 Uhr  
Kinoabend: 10.10.2012, 20:00 Uhr  
Kegeln im Antonius-Haus: 14 - täglich dienstags  
ab 02.10.2012 von 14:00 bis 16:00 Uhr

### Seniorencafé

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat  
von 14:30 bis 16:30 Uhr im Gemeindesaal  
Leitung: Frau Lang Tel. 0 94 07 / 7 37

### Bibelstunde

Dienstag, den 25.09., 30.10., und 27.11.2012  
20:00 Uhr im Lutherzimmer  
Leitung: Herr Dr. Rumpf Tel. 8 14 82

### Kirchenchor

Jeden Mittwoch um 18:30 Uhr  
im Gemeindesaal  
Leitung: Herr Kronseder Tel. 79 16 68

### Jungbläserausbildung

Informationen bei Herr Wenzel, Tel. 4 38 56

### Posaunenchor

Jeden Freitag um 19:30 Uhr in den Jugendräumen  
Leitung: Herr Ixmeier Tel. 0 94 04 / 96 90 45

### Frauenkreis

Donnerstag, den 11.10.2012, 16:00 Uhr  
Thema: Erlebtes Christentum in Georgien und  
Armenien  
Referentin: Frau Bierlein

Donnerstag, den 08.11.2012, 16:00 Uhr  
Diavortrag von Pfr. F.-W. Distler i. R.

Leitung: Frau Weidner Tel. 0 94 02 / 31 12  
Frau Rumpf Tel. 8 14 82

### Frauenfrühstück in St. Matthäus

Dienstag, den 09.10. und 13.11.2012  
um 9:00 Uhr im Lutherzimmer  
Informationen: Frau Bierlein Tel. 7 37 95

### Gemeinde im Gespräch

Samstag, den 20.10.2012, 14:00 Uhr  
Vortrag von Prof. Dr. Thomas Kothmann  
Thema: „Himmlische Gefährten –  
auf den Spuren der Engel“

### Kreuzbund

Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Alkohol-  
und Medikamentenabhängige  
Informationen: Tel. 50 21 – 1 60

## Geburtstage:

!

### Getauft wurden:

### Bestattet wurden:

### Getraut wurden: